

KoKreis-Treffen am 28. April 2006 in Braunschweig

Protokoll

Anwesend: Adolf Riekenberg (zeitweise), Chris Methmann, Katharina Loeber, Kerstin Sack, Sabine Leidig, Sven Giegold (Protokoll), Werner Rätz

Struktur-Vorschlag der Kölner Gruppe

Der Kölner Antrag ist für den Herbststratschlag gestellt. Es soll eine Diskussion auf der Sommerakademie geben, auf der der Kölner Antrag und die dort angesprochenen Probleme diskutiert werden. Katharina Loeber kümmert sich gemeinsam mit Heinrich Pietrowski (Attac Köln) um die Vorbereitung.

Ratschlag

Adolf Riekenberg übernimmt die Vorstellung der Tagesordnung.

Katharina Loeber übernimmt die Begrüßung und Moderation des Abends am Freitag.

Sabine Leidig weist Peter Wahl auf die Zeitknappheit am Samstagvormittag hin.

Sven Giegold spricht mit Silke Ötsch wegen des G8-Bezugs des Beitrags zu internationalen Steuern.

Das Samstagvormittagplenum soll nach den Inputs mit der Frage an die Attac-Gruppen und –Mitgliedsorganisationen enden, was sie sich vom G8 versprechen, was sie für eine erfolgreiche Kampagne brauchen.

Oliver Moldenhauer geht zu den BahnWorkshops, um den Kampagnenplanungsprozess zu unterstützen.

Oliver Moldenhauer & Chris Methmann unterstützen Adolf Riekenberg & eine Person von Attac Braunschweig bei der Ausübung des Hausrechts.

Von mehreren Anwesenden werden Bedenken geäußert, dass der Samstag zu dicht geplant ist, weil am Sonntag nur noch wenige Punkte auf der Tagesordnung sind.

Demonstration in Berlin am 3. Juni 2006

Wir schlagen vor, dass Attac mit einem eigenen Aufruf zu der Demonstration aufruft, auch wegen der starken Unterstützung für die Demo in der Großregion Berlin. Sven Giegold fragt Stephan Lindner, ob er an der Erstellung des Aufruftextes mitarbeiten würde.

Antrag von Martin Übelacker und anderen zum Wahlverfahren

Der Kokreis schlägt vor, dass es eine AG noch vor der Diskussion im Plenum gibt, die versucht, zumindest die konsensfähigen Teile des Antrags noch hier beschlussfähig zu machen.

Fahrt zum Wiener Gegengipfel zu EU-Lateinamerika-Treffen

Kerstin Sack bittet um finanzielle Unterstützung einer Gruppenfahrt. Die Entscheidung wird durch die Finanz-AG getroffen.

Bericht von den Einstellungskommissionen

Als Pressesprecherin wurde die Journalistin Frauke Diestelrath ausgewählt. Der Arbeitsvertrag ist bereits unterschrieben.

Bei der Fundraising-Stelle ist eine Auswahl getroffen, die endgültige Zusage des Ausgewählten steht noch aus.

Vertretung des Pressesprechers in der Übergangszeit

Die anwesenden Kokreis-Mitglieder schlagen vor, Jutta Sundermann einen Honorarvertrag für die Kontinuität der Pressearbeit zu geben. Bis Dienstag haben die anderen Kokreis-Mitglieder Zeit weitere mögliche Personenvorschläge, die Attac bereits gut kennen müssen. Gibt es mehrere Vorschläge, entscheidet die Presse-Einstellungskommission am Dienstagabend.

Vorbereitung der nächsten Kokreis-Sitzung

Detlev von Larcher und Sven Giegold bereiten die nächste Kokreis-Sitzung vor.